



Hier ein weiteres Beispiel aus der eigenen Praxis: Beim Schreiben des Manuskripts zu diesem Beitrag unterbrach ich gelegentlich diese Tätigkeit, um mit Freunden auf dem 40-m-Band zu funken. Einer der Gesprächspartner erwähnte nach einiger Zeit, dass meine Aussendung verbrummt sei. Das war jedoch vorher nie der Fall. Unter Zuhilfenahme des Suchempfängers stellte ich fest, dass der Laptop und be-

sonders dessen externes Schaltnetzteil ein nicht unerhebliches Störspektrum abstrahlten. Das Netzteil lag zufällig auf der Mikrofonleitung des Transceivers und hatte dort die Störenergie in die Mikrofonleitung eingekoppelt, was zu dem verbrummten Signal führte. Nach Ausschalten bzw. Weglegen des Netzteils war der Brumm verschwunden.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an Peter Schoder, DL1HUB, für den Entwurf und die Erprobung der Platine. Nun viel Erfolg bei diesem Wochenendprojekt!
DL9AH@gmx.de

Literatur

- [1] Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG), Fassung vom 26.02.2008. www.bmwi.de → Gesetze → suchen nach emvg
- [2] Reichelt Elektronik e. Kfr., Elektronikring 1, 26452 Sande, Tel. (0 44 22) 95 5-333, Fax -1 11; www.reichelt.de
- [3] Weidemann, A., DL9AH: EMV-Tester für störungsfreien Funkbetrieb. CQ DL 76 (2005) H. 2, S. 106–108
- [4] FUNKAMATEUR-Leserservice: Box 73 Amateurfunkservice GmbH, Berliner Straße 69, 13189 Berlin, Tel. (0 30) 44 66 94-60, Fax -69, bzw. Online-Shop: www.funkamateurl.de → Online-Shop